

## Karl-Heinz Klare ist Direktkandidat

Diepholzer tritt im Wahlkreis 42 an

**Landkreis Diepholz (sta).** Karl-Heinz Klare kandidiert bei der Landtagswahl am 20. Januar 2013 wieder für die CDU im Wahlkreis 42. Auf einer Veranstaltung des Diepholzer CDU-Kreisverbands in den Ratsstuben in Rehden wählten 74 von 82 Delegierten den 63-Jährigen zu ihrem Direktkandidaten. Weitere Bewerber gab es nicht.



Karl-Heinz Klare kandidiert. FOTO: FR

Der Wahlkreis 42 umfasst Twistringen, Sulingen, Diepholz, die Samtgemeinden Altes Amt Lemförde, Barnstorf, Rehden, Schwaförden und Siedenburg. Während der Veranstaltung war auch Niedersachsens Kultusminister Bernd Althusmann anwesend, der seinem Fraktionskollegen gratulierte. Klare wolle weiter „Anspruchspartner“ für die Menschen sowie für die Behörden und Institutionen in der Region sein und als eine Art Türöffner in Hannover fungieren, versprach er. Der Diepholzer sitzt seit 1986 im Landtag, ist dort bildungspolitischer Sprecher der CDU und stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

### NACHRICHTEN IN KÜRZE

#### NORDWOHLDER KIRCHE

##### Meditativer Abendgottesdienst

**Bassum-Nordwohld (sot).** Die Nordwohlder Kirche lädt für morgen zu einem meditativen Abendgottesdienst ein. Beginn ist um 18 Uhr. Es geht um die Frage nach dem Beitrag der Menschen zum Gelingen des Lebens, heißt es in einer Pressemitteilung.

#### GEMEINDE ST.-ANNA

##### Pfarrbüro geschlossen

**Twistringen (sot).** Das Twistringer Pfarrbüro der Pfarrei St.-Anna bleibt am kommenden Montag, 13. Februar, geschlossen. In dringenden Fällen kann im Pfarrbüro unter Telefon 04243/93300 angerufen werden, teilt die Gemeinde mit.

ANZEIGE

**JETZT IHRE TESTMATRATZE AUSSUCHEN UND 14 TAGE UNVERBINDLICH TESTEN!**

**TEMPUR® CLOUD**

ab €949,-

Sie mögen das entspannende, druckentlastende Liegegefühl auf einer TEMPUR Matratze? Dann sollten Sie TEMPUR® Cloud kennen lernen: Die neue Matratze für ein supersoftes Liegegefühl – mit der perfekten Balance aus sanfter Entlastung und gleichzeitiger Unterstützung. Probieren Sie es aus! Wir freuen uns auf Sie.

\* NUR STANDARDGRÖSSEN 90x200/100x200. WIR BERECHNEN EINMALIG 99 € ALS TEST-LIEFERGEBÜHR, DIE BEIM KAUF EINER MATRATZE ANGERECHNET WIRD.

**BETTEN-WÜHRMANN**  
SEIT ÜBER 125 JAHREN FEDERFÜHREND IN BREMEN

Bremen, nur Am Brill 2-4, Tel. (0421) 30703-0  
Montag-Freitag 10:00-19:00, Samstag 10:00-18:00

# Jung trifft Jung auf der BIB

Twistringen, Syke und Bassum wünschen sich viele Besucher auf der Berufs-Informations-Börse

**Eltern, geht mit euren Kindern zur Berufs-Informations-Börse (BIB)! Diesen Appell richten die Wirtschaftsförderer aus Bassum und Twistringen, Heinz Schierloh und Birgit Klingbeil, an Väter und Mütter. Auch die Stadt Syke will auf der BIB aktiv sein. Ihr liegt besonders der demografische Wandel am Herzen.**

VON MICHA BUSTIAN  
UND CHRISTOPH STARKE

**Syke-Bassum-Twistringen.** Darleen Penderak überlegt, die Berufs-Informations-Börse (BIB) in den Berufsbildenden Schulen (BBS) Syke zu besuchen. Sie ist 16 Jahre alt, wohnt in Syke, geht dort in die zehnte Klasse des Gymnasiums und absolviert zurzeit ein Praktikum in der Bassumer Stadtverwaltung. Sie fällt gar nicht in die klassische Zielgruppe der BIB, die von Donnerstag, 16., bis Sonnabend, 18. Februar, geöffnet hat. Die knüpft eher an Acht- und Neuntklässler an, die einen Ausbildungsberuf anstreben. Darleen will erst einmal ihr Abitur machen. „Mich interessiert der kreativ-künstlerische Bereich“, lässt sie wissen. Mit dieser Vorliebe dürfte sie trotzdem auf der BIB fündig werden. Einer der Aussteller ist nämlich die Kunstschule Wandsbek. „Ich würde am Sonnabend vorbeischauen“, sagt die Gymnasiastin.

Darüber würden sich Bassums Wirtschaftsförderer Heinz Schierloh und Twistringens Erste Stadträtin und Wirtschaftsfördererin Birgit Klingbeil freuen. Noch mehr allerdings würden sie sich freuen, wenn Jugendliche der Schulzentren am Petermoor und der Feldstraße und ihre Eltern der BIB am Sonnabend, dem Tag der offenen Tür, von 9 bis 13 Uhr einen Besuch abstatten würden. „Es ist immer schwierig, Eltern und Schüler zu mobilisieren“, spricht Schierloh aus Erfahrung. Im Vorfeld gab es ein Treffen des Arbeitskreises Schule und Wirtschaft, erzählt er. „Leider war die Resonanz fast beschämend.“ Von 60 Eltern, die eingeladen worden seien, wäre nur ein Bruchteil erschienen. Dabei sei die Börse sehr wichtig. Bassumer Betriebe würden händelnd nach Auszubildenden suchen. Die BIB biete eine sehr gute Werbefläche – nicht nur für Unternehmen, sondern auch für junge Menschen. Schierloh: „Es gibt in Bassum noch neun Ausbildungsplätze, für die noch keine einzige Bewerbung auf dem Tisch liegt.“



Alltag auf der BIB: Wenn junge Menschen junge Menschen beraten, ist die Hemmschwelle nicht so hoch.

FOTO: UDO MEISSNER

Birgit Klingbeil nennt ein weiteres Problem: „80 Prozent der Bewerber stürzen sich auf lediglich 20 Prozent der Berufe.“ Und das seien Berufe in der Verwaltung sowie in Banken und Sparkassen. „Handwerkliche Berufe sind nicht ganz so begehrt“, bedauert sie. Doch gerade diese werden auf der BIB vorgestellt. „Man hat die Firmen in einer netten Atmosphäre vor Ort.“ Und die Handwerksberufe bergen Potenziale in sich, wie Schierloh findet. Wer eine Fachausbildung absolviert hat, hat danach automatisch den Realschulabschluss, erläutert er. Und kann dann Fachabitur machen und im Anschluss studieren.

Die Stadt Syke schließt sich dem Wunsch an, dass viele Schüler zur BIB kommen mögen. Dafür gibt es zwei Gründe: den demografischen Wandel und den Fachkräftemangel. „Im technischen Bereich haben wir schon jetzt zu wenig Bewerber“, sagt Heinrich Sievers, Leiter des Fachbereichs Zentrale Dienste. Zwar sei der Großteil der bei der Syker Verwaltung Beschäftigten zwischen Anfang 40 und Anfang 50, „aber zehn Jahre sind schnell runter, und dann beginnt die Pensionierungswelle“. Dafür wollen sie im Rathaus der Stadt gewappnet sein, „deshalb bilden wir aktuell über den Bedarf aus“.

So soll es auch bleiben. Beispielsweise gebe es immer wieder Schwangerschaftsfälle, in denen die Stadt für die werdende Mutter eine Vollzeitstelle offen halten muss. „Wenn die Mütter wiederkommen, wollen sie allerdings oft nur noch Teilzeit arbeiten“, so Heinrich Sievers. Dann bräuchte man schnellen Zugriff auf eingearbeitete Kräfte, „deshalb bilden wir immer aktuell aus“. Auch, um auf arbeitsintensive Zeiten wie Wahlen vorbereitet zu sein. Für die BIB schickt die Stadt Syke ihre Auszubildenden höchstselbst an die Front. „Da ist die Hemmschwelle für die Schüler kleiner“, weiß Heinrich Sievers.

## 15 Bäume müssen weichen

Anliegerinformationsveranstaltung zum Radwegbau an der K 101

**Twistringen (mn).** Zur Anliegerinforenveranstaltung zum Radwegneubau an der Kreisstraße 101 fanden sich am Donnerstagabend 16 Zuhörer im Sitzungssaal des Twistringer Rathauses ein. Franz Vogel, Leiter des Fachdienstes Umwelt und Straßen im Landkreis Diepholz, sowie Volker Sangmeister vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr berichteten über den Bau des Radweges zwischen Heiligenloh und der Landstraße 342.

Es sei bei der Planung der 1,7 Kilometer langen Strecke so gut wie möglich darauf geachtet worden, Eingriffe in Privatgrundstücke und die Natur so gering wie möglich zu halten, erklärte Franz Vogel vorweg. Dennoch: 15 Bäume müssen dem Radweg weichen.

Umgesetzt wird das Projekt im Zuge des Kreisstraßenbauprogramms 2011 bis 2013. In den vergangenen eineinhalb Jahren wurde daher die bestmögliche Linienführung des Radweges geplant. Der Bau wie-

derum soll Mitte des Jahres beginnen und etwa vier bis sechs Monate dauern.

„Wir haben eine einvernehmliche Lösung erarbeitet, und das Bauprojekt ist auch bereits von der Naturschutzbehörde sowie der Wasserbehörde abgesegnet worden“, erklärte Franz Vogel. Am 8. März werde der Radwegneubau dann bei einer Ausschusssitzung im Kreis vorgestellt, wo von den Ergebnissen der Anliegerversammlung ebenfalls berichtet wird.

Die Anwesenden interessierten sich vor allem für die Umsetzung des Radwegs. Kritik bezüglich der Bauplanung kam keine auf, allerdings hätten sich einige Anwohner auch über eine Erneuerung der baufälligen Kreisstraße 101 gefreut. Eine Ausbesserung der Straße sei aber derzeit nicht vorgesehen. Die Baukosten von 350.000 Euro werden zu rund 60 Prozent vom Land getragen. Die restlichen 40 Prozent steuert der Landkreis bei, wovon der größte Teil für die Planung veranschlagt ist.

### ◆ SCHAUFENSTER BASSUM ◆

## Wo die Kinder fit bleiben

Dance & Style eröffnet Studio in Bassum

**Bassum (sta).** Aerobic, Zumba und das Fit Kids-Programm – das bietet das Studio Dance & Style, das nun auch einen Standort in Bassum eröffnet hat und zwar Am Hang 28. Bisher war die lizenzierte Zumba-Lehrerin und Chefin Bettina Degwitz nur in Leeste mit Dance & Style aktiv. Und das bereits seit 17 Jahren. „Aber die Zumba-Kurse explodierten bei uns“, erzählt sie. Ein weiterer Standort musste her. Und was lag da näher als die Lindenstadt? Denn: „In Syke und Bassum haben wir sehr viele Kunden“, sagt die Aerobic-Trainerin, die selbst in der Hachestadt wohnt.

Großen Raum im Bassumer Studio soll auch das Fit-Kids-Programm einnehmen. „Wir tanzen und machen Bewegungsspiele mit den Kleinen, zum Beispiel zu aktueller Musik aus den Charts oder zu Musik von Sängern wie beispielsweise Volker Rosin“, informiert Bettina Degwitz. Unterstützt wird sie in Bassum von Marion Sievert beim Fit-Kids-Training. Lynn Degwitz und Kerstin Lehmkuhl bieten außerdem Zumba-Kurse an.

Der nächste Fit-Kids-Kurs startet am Donnerstag, 23. Februar. Von 15 bis 15.45 Uhr sind die Drei- bis Fünfjährigen an der Reihe, von 16 bis 17 Uhr kommen die Sechs- bis Achtjährigen zum Zug. Bei Interesse bittet Bettina Degwitz, Eltern ihre Kin-

der unter Telefon 04242/84696 anzumelden. Zumba wird montags von 18.15 bis 19.15 und von 19.30 bis 20.30 Uhr getanzt, mittwochs von 9.30 bis 10.30 Uhr und freitags von 18.15 bis 19.15 und von 19.30 bis 20.30 Uhr. Dabei handelt es sich um bereits laufende Kurse. Neulinge werden aber jederzeit aufgenommen, verspricht Bettina Degwitz. Anmeldungen sind nicht nötig. „Einfach vorbeikommen“, rät die Dance & Style-Chefin. Für Fragen steht sie natürlich unter Telefon 04242/84696 bereit.

Weitere Informationen zum Studio gibt es im Internet auf [www.danceandstyle.de](http://www.danceandstyle.de).



Bei Bettina Degwitz (l.) und Marion Sievert stehen die Kinder im Mittelpunkt. FOTO: MEISSNER

## Henry Maske beim Tag des Sports

Boxlegende soll kommentieren

**Bassum-Landkreis Diepholz (sta).** Vor dem Hintergrund des Tags des Sports am 7. Juli in Bassum haben die Veranstalter vom Sportförderverein im Landkreis Diepholz zwei weitere hochkarätige Partner gewinnen können. Zum einen hat Boxlegende Henry Maske ihr Kommen zugesagt, wie jetzt Vereinsvorsitzender Uwe Drecktrah mitteilte. „Er wird die Boxwettbewerbe kommentieren, er wird begleitet von Hagen Döring, Manager beim Sauerland-Boxstall.“ Zum anderen hat der Sportförderverein Landkreis Diepholz eine Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) geschlossen. Hierzu hatten der Vereinsvorsitzende Uwe Drecktrah, dessen Stellvertreter Michael Gyllner und Kassenwart und Schriftführer Axel Knoerig in Berlin ein Treffen organisiert.

Als Vertreter der DOSB New Media GmbH, die als Tochtergesellschaft für den Bereich Neue Medien gegründet worden ist, nahm Florian Frank von der Geschäftsleitung teil, heißt es in einer Pressemitteilung des Sportfördervereins. „Wir wollen bei der Erstellung eines Online-Portals, das auch die sozialen Netzwerke direkt mit einbezieht, sowie bei der Erstellung einer App zusammenarbeiten“, erklärte Drecktrah. „Darüber hinaus ist eine Kooperation bei unserem Tag des Sports in Bassum am 7. Juli geplant. Als drittes wichtiges Ziel streben wir an, eine für die Region Diepholz zukunftsweisende, multimediale Kontakt- und Informationsbörse im Bereich Jugend- und Breitensport zu schaffen.“

Hierbei soll auch das neue Sport-Portal „slink“ des DOSB eine Rolle spielen. Seit Ende vergangenen Jahres kann man auf dieser Website Neuigkeiten und Bilder rund um den Sport, insbesondere aus dem eigenen Verein, interessierten Nutzern zur Verfügung stellen, teilt Drecktrah mit. „Dieses allgemeine Konzept will der Sportförderverein künftig in konkrete regionale Aktivitäten der heimischen Vereine umsetzen.“

## Ortsfeuerwehr trifft sich heute

**Bassum-Neubuchhausen (sta).** Die Ortsfeuerwehr Neubuchhausen trifft sich am heutigen Sonnabend zur Jahreshauptversammlung im eigenen Feuerwehrgerätehaus. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen. Los geht es um 18.30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen, heißt es in einer Mitteilung. Die eigentliche Jahreshauptversammlung wird um 19.30 Uhr eröffnet.